

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wölfersheim**

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Gerhard Weber  
Rathaus Wölfersheim  
Hauptstraße 60  
61200 Wölfersheim

<sup>C43)</sup>  
Fraktion in der Gemeindevertretung

Michael Rückl

Tel. +49 (6036) 1514

mobil 0172 7369692

michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Wölfersheim, 15.10.2025

Gemeinde Wölfersheim		
Eing.: 16. Okt. 2025		
Stelle		

**Anfrage an den Gemeindevorstand nach § 14a) der GO**

**Verpachtung gemeindeeigenes Grundstück Auf dem Brechgang, Södel**

**Sachverhalt:**

Bei einem Gartengrundstück der Gemeinde in Södel, Auf dem Brechgang, wurde im Sommer ein Zaun erneuert. Das Grundstück wurde offenbar neu verpachtet. Dort wird seitdem Holz gelagert. Anwohner befürchten, dass dort auch Holz verarbeitet wird.

Im Entwurf des neuen Regionalen Flächennutzungsplans ist die Fläche, in der der Garten liegt, als Wohnbaufläche ausgewiesen.

**Dazu die folgenden Fragen:**

1. Warum ist dieses Gartengrundstück eingezäunt?
2. Warum ist eine Einzäunung des Grundstücks in einer nicht eingezäunten Umgebung rechtlich möglich - immerhin musste auf den Steinäckern in Wölfersheim der Zaun eines seit fünfzig Jahren eingezäunten Grundstücks nach Intervention des zuständigen Fachdienstes beim Wetteraukreis entfernt werden?
3. Inwieweit stehen die Kosten der Einzäunung im Verhältnis zur erzielbaren Pacht - auch vor dem Hintergrund, dass der Bereich, in dem der Garten liegt, im Entwurf des neuen Regionalen Flächennutzungsplans als Wohnbaufläche vorgesehen ist?
4. Wie sehen die Bestimmungen des Pachtvertrags aus?
5. Was ist dort in Bezug auf die Lagerung von Holz geregelt (im Merkblatt des Fachdienst Kreisentwicklung Naturschutz und Landschaftspflege beim Wetteraukreis heißt es bzgl. des Außenbereichs von Ortslagen: "Gelagert werden darf nur unbehandeltes Holz aus Forstwirtschaft und Landschaftspflege in Form von geschichteten Stapeln. Die maximale Höhe und Breite der Stapel darf zwei Meter, die maximale Länge zehn Meter nicht überschreiten.")?
6. Sollte dort Holzlagerung möglich sein: Inwieweit enthält der Pachtvertrag die Beschränkung, dass eine Lagerung ausschließlich für den Eigenbedarf möglich ist?
7. Sollte dort Holzlagerung möglich sein: Inwieweit ist eine Lagerung auf Paletten und unter Plastikplanen zulässig?

8. Sollte dort Holzlagerung möglich sein: Wie sieht es mit der Verarbeitung von Holz in diesem Areal aus, darf dort Holz gesägt , gehackt usw. werden?

Für die Fraktion

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Rückl', written in a cursive style.

Michael Rückl